

Düsseldorf (B 7)

laufenden Jahr weiter zukaufen. Der Düsseldorfer Familienkonzern

Blick auf eine so genannte Stranggießanlage der SMS-Sparte Siemag, auf der in China FOTO: SMS GROUP

Deutschland bleiben, sagte Weiss. WIRTSCHAFT SEITE A 7

Rezession wappnen muss. THORSTEN BREITKOPF

Wirtschaftsclub Russland startet heute

VON NICOLE LANGE

Gegründet wurde er Anfang 2010 in Berlin, doch vor allem in den russischen Metropolen Moskau und St. Petersburg veranstaltet der Wirtschaftsclub Russland (WCR) seither seine Treffen und Events. Jetzt will der Verein auch in Düsseldorf und Region aktiver werden und Unternehmen und Menschen zu Gesprächen zusammenbringen. Im Mai wurde das hiesige Büro an der Breite Straße eröffnet – und heute Abend lädt der WCR dort zu seiner offiziellen Auftaktveranstaltung.

Luzie Cames-Komov fungiert in Düsseldorf als Ansprechpartnerin des Clubs. Sie hat dafür ein Büro in den Räumen der Kanzlei CMS Hasche Sigle bezogen, von der sie aber unabhängig arbeitet. Man wolle russische Unternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Region anspre-

chen, ebenso aber auch deutsche Unternehmen, die in Russland aktiv sind, erläutert sie. „Die Mitglieder sollen sich regelmäßig treffen können, und wir werden Veranstaltungen zu verschiedenen Themengebieten anbieten“, so Cames-Komov, die unter anderem sechs Jahre lang bei der Delegation der deutschen Wirtschaft in Moskau tätig war. In welchem Rhythmus man sich treffen werde, hänge aber ganz von den Reaktionen und den Wünschen der Interessierten ab. „Wichtig ist, dass man hier gute Bedingungen vorfindet, um sein Netzwerk zu pflegen und auszubauen.“

Den Standort in der Landeshauptstadt habe man unter anderem gewählt, weil es hier viele Unternehmen mit Geschäftskontakten nach Russland gibt, sagt Cames-Komov weiter. Auch durch die Städtepartnerschaft mit Moskau



Wirtschaftsclub Russland e.V.

Luzie Cames-Komov ist die Ansprechpartnerin des Wirtschaftsclubs Russland in Düsseldorf. Sie hat selbst jahrelang in Moskau gearbeitet RP-FOTO: PAUL ESSER

bestehe ein reger Austausch – und nicht zuletzt das Russland-Kompetenzzentrum der hiesigen Industrie- und Handelskammer ist ein gutes Argument für Düsseldorf. sei es daher entscheidend, dass er

„Derzeit verändert sich in der Zivilgesellschaft in Russland sehr vieles“, betont WCR-Vorstand Uwe Leuschner. Für die Arbeit des Clubs

sich zwar an Firmen richte: „Aber letztlich stecken natürlich immer Menschen dahinter.“ Genau diese miteinander ins Gespräch zu bringen, Dialoge zu ermöglichen und unter Umständen auch Geschäftskontakte anzustoßen. All das will der Wirtschaftsclub künftighin leisten. „Deshalb können bei uns neben Firmen auch natürliche Personen Mitglied werden.“ Es entwickle sich dabei auch ein Engagement, das über reine Wirtschaftsthemen hinausgeht, sich unter anderem auch mit Fragen der Politik, der Kultur und des Sports befasst.

Die WCR-Vorstandsvorsitzende Karin von Bismarck und weitere Vorstandsmitglieder stellen den Interessierten heute Abend zum Auftakt die Anliegen des Clubs vor. Danach soll gemeinsam das EM-Spiel Russland-Polen angeschaut werden.